

## Mittwoch, 19. Juni 2002

### Nachmittag

Vorsitz: Standespräsident Vitus Locher  
Protokollführer: Curdin König  
Präsenz: anwesend 108 Mitglieder  
entschuldigt: Arquint, Capaul, Donatsch, Giacometti, Hübscher, Keller, Kindschi, Looser, Quinter, Roffler, Sax, Trachsel  
Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr

---

#### 1. Totalrevision der Kantonsverfassung (1. Lesung) (Fortsetzung)

Kommissionspräsidentin: Cahannes Renggli  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi, Regierungsrätin Widmer-Schlumpf, Regierungsräte Engler, Huber, Aliesch

#### II. Detailberatung

##### **Art. 28 Abs. 3a (neu)**

*Antrag Kommission (Sprecher Brüesch) und Regierung*  
Eine Wiederwahl ist dreimal zulässig.

*Antrag Bucher*  
Gestrichen.

*Abstimmung:*  
Der Antrag Bucher wird mit 47 zu 44 Stimmen genehmigt.

##### **Art. 29 Abs. 2**

a) *Antrag Kommissionsmehrheit (13 Stimmen, Sprecher Brüesch)*  
Gestrichen.

b) *Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen, Sprecher Zindel) und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung:*  
Der Antrag der Kommissionsminderheit wird mit 50 zu 30 Stimmen genehmigt.

##### **Art. 29 Abs. 3**

*Antrag Kommission (Sprecher Brüesch) und Regierung*  
Sie verfügen gegenüber der Verwaltung über die durch Gesetz oder Verordnung des Grossen Rates bezeichneten besonderen Auskunfts- und Einsichtsrechte.

*Abstimmung:*  
Der Antrag der Kommission und der Regierung wird genehmigt.

##### **Art. 29 Abs. 4 (neu)**

a) *Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen, Sprecher Brüesch)*  
Ihnen steht ein Ratssekretariat für die Verrichtung ihrer parlamentarischen Arbeit zur Verfügung.

b) *Antrag Kommissionsminderheit (7 Stimmen, Sprecher Zindel) und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung:*  
Der Antrag der Kommissionsminderheit wird mit 65 zu 23 Stimmen genehmigt.

**Art. 30 Abs. 2**

- a) *Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen, Sprecher Brüesch) und Regierung*  
Gemäss Botschaft.
- b) *Antrag Kommissionsminderheit (7 Stimmen, Sprecherin Cahannes Renggli)*  
Marginalie: Öffentlichkeit der Sitzungen und Sitzungsort  
Sitzungsort ist in der Regel die Stadt Chur. Einmal pro Legislaturperiode findet eine Landsession statt.

*Abstimmung:*

Der Antrag der Kommissionsmehrheit wird mit 51 zu 36 Stimmen genehmigt.

**Art. 31***Antrag Kommission (Sprecher Brüesch) und Regierung*

Der Grosse Rat übt unter Vorbehalt der Volksrechte die oberste Gewalt aus. Er ist die gesetzgebende Behörde und die oberste Aufsichtsinstanz des Kantons.

*Abstimmung:*

Der Antrag der Kommission und der Regierung wird genehmigt.

**Art. 33 Abs. 1**

- a) *Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen, Sprecherin Cahannes Renggli)*  
Gestrichen.
- b) *Antrag Kommissionsminderheit (8 Stimmen, Sprecher Brüesch)*  
aa) *Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen, Sprecher Brüesch)*  
Soweit nicht die Form des Gesetzes vorgeschrieben ist, kann der Grosse Rat [...] Verordnungen erlassen, wenn er durch Gesetz ausdrücklich dazu ermächtigt wird.
- bb) *Antrag Kommissionsminderheit (8 Stimmen, Sprecher Luzi) und Regierung*  
Gemäss Botschaft.

*Abstimmung 1: Antrag Kommissionsmehrheit aa) zu Kommissionsminderheit bb)*

Der Antrag aa) der Kommissionsmehrheit wird mit 49 zu 31 Stimmen genehmigt.

*Abstimmung 2: Antrag Kommissionsmehrheit a) zu Kommissionsmehrheit aa)*

Der Antrag a) der Kommissionsmehrheit wird mit 40 zu 37 Stimmen genehmigt.

Schluss der Sitzung: 16.50 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls  
durch die Redaktionskommission:  
Der Landespräsident: Vitus Locher  
Der Protokollführer: Curdin König